

DVG LV Weser-Ems

Sitzung des Vorstandes

02.03.2025 im Anschluss an die JHV

Anlage

Änderung Punkt 15 der Kostenordnung

AKTUELL

Haushaltsplan und Überschussbudgetes

- a. Die Kassenwartin stellt einen Haushaltsplan für das jeweilige Geschäftsjahr im Januar des Geschäftsjahres auf.
- b. Überschüsse aus dem Vorjahr können durch Beschluss des Vorstandes für die Sparten verwendet werden. Die Budgetausgabepflicht und -verantwortung liegt vollumfänglich in der Hand des jeweiligen Obmannes.
- c. Die Vorschläge für die Budgetplanung erfolgen durch den geschäftsführenden Vorstand.
- d. Bei der Budgetplanung sind mindestens eineinhalb Jahresbeitragseinnahmen als Gesamtrücklage einzuplanen.

VORSCHLAG

Haushaltsplan und Überschussbudgetes

- a. Die Kassenwartin stellt einen Haushaltsplan für das jeweilige Haushaltsjahr bis März des laufenden Jahres auf.
- b. Die Haushaltsplanung gilt für den Zeitraum 01.04. des laufenden Jahres bis zum 31.03. des folgenden Jahres.
- c. Ziel der Haushaltsplanung ist die Bereitstellung einer Rücklage zum Ende der Haushaltsplanung. Hierdurch soll die Liquidität des Landesverbandes gewährleistet bleiben. Als Richtwert gilt für die Rücklage die Höhe einer aktuellen Jahres-Beitragseinnahme. Von diesem Richtwert kann durch Beschluss des Vorstandes abgewichen werden.
- d. Die Haushaltsplanung soll mindestens folgende Werte enthalten:
 1. Aktueller Finanzstand zu Beginn der Haushaltsplanung
 2. Jahres-Beitragseinnahme des aktuellen Jahres
 3. Voraussichtliche Ausgaben des Landesverbandes für Landessiegerprüfungen und den administrativen Bereiches sowie der Fachausschuss-Sitzungen.
 4. Budgets für die Sportbereiche
 5. Voraussichtliche Rücklage zum Ende des Haushaltsjahres
- e. Der geschäftsführende Vorstand macht einen Vorschlag der Budgets für die Sportbereiche, die durch den Vorstand beschlossen werden.
- f. Budgets für die Sportbereiche können nur zur Verfügung gestellt werden, wenn die Summe des aktuellen Finanzstandes zu Beginn der Haushaltsplanung und der Jahresbeitragseinnahme des aktuellen Jahres, die Summe der voraussichtlichen Ausgaben des Landesverbandes und der geplanten Rücklage, übersteigt.